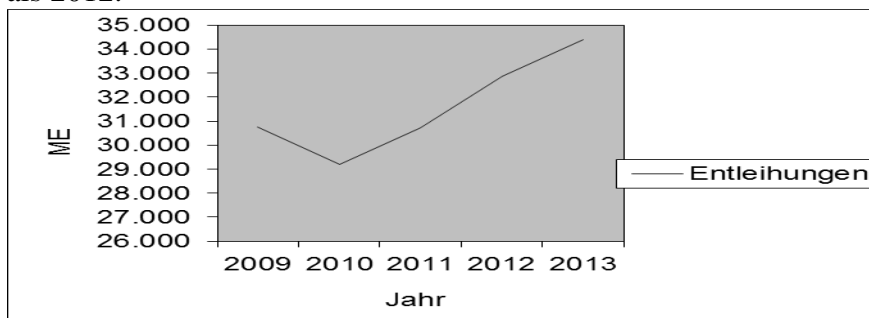


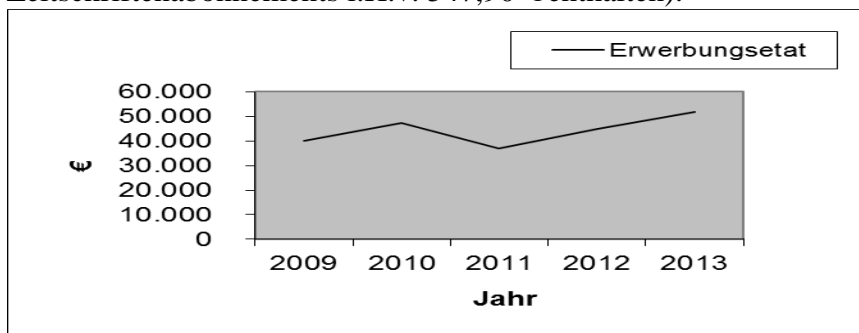
IMZ, ABT. BIBLIOTHEK, 2013

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2013 (nach Abgang von 936 während des Berichtsjahres ausgesonderten Medien) einen Gesamtbestand von 39.137 Medieneinheiten (einschließlich 5.207 e-Books und 21 gekauften / lizenzierten Datenbanken), das bedeutet ein Plus von gut 4 %. Sie führte im Berichtszeitraum 298 / 189 Schriftenreihen (mit / ohne Splits), 310 laufende zeitschriftenartige Reihen (teilweise auf CD-ROM) und 125 abonnierte Zeitschriften zuzüglich 157 (gekaufte / lizenzierte) elektronische Zeitschriften (auf der Bibliothekspage verlinkt oder auf CD-ROM, + 8 %). Es wurden 34.399 Entleihungen erzielt, knapp 5 % mehr als 2012.



Es kann weiterhin eine starke Nutzung elektronischer Ressourcen (insbes. von e-Books und e-Journals; Steigerung der Suchanfragen im OPAC (14.545) gegenüber dem Vorjahr um 18 %) festgestellt werden.

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Jahr 2013 auf 54.854,07 € davon entfielen 51.684,25 € auf die Erwerbung (in diesen Summen sind AStA-Zuschüsse für Zeitschriftenabonnements i.H.v. 547,90 € enthalten).

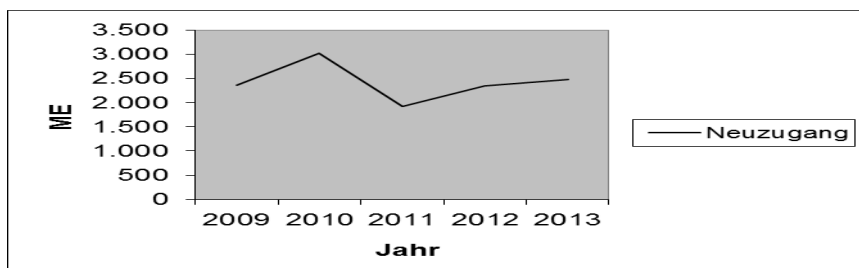


2.369,82 € waren sonstiger Sachaufwand. Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.314,05 € (hauptsächlich aus Mahngebühren). Der Rückgang der Einnahmen beruht auf der Einführung von automatischen Erinnerungen vor dem Eintritt der Fälligkeit verliehener Medien.

Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich folgendermaßen untergliedern:

Bücher	34.186,62 €	1.157 ME
Dissertationen	1.282,59 €	56 ME
Abonnierte Schriftenreihen	3.610,40 €	184 ME
Nonbookmedien	1.222,17 €	36 ME
Zeitschriftenabonnements	6.372,09 €	37 ME
Zeitschriftenartige Reihen	833,96 €	213 ME
E-Books	185,59 €	796 ME
Datenbanken (Neuerwerbungen, Beta-Vers. von EDS noch nicht berechnet)	0,00 €	1 ME
Ergänzungslieferungen	791,30 €	
Einband / Aufziehen von Karten	988,00 €	

Es sind knapp 6 % mehr Medieneinheiten als im Vorjahr neu zugegangen, nämlich insgesamt 2.483.



Der Bücherneuzugang verteilte sich auf die einzelnen Fächer – verglichen mit dem Ausleihprozent des Vorjahres – wie folgt:

Gebiet	Zugang 2013 (%)	Ausleihe 2012 (%)
Allgemeine Gebiete (Gruppe AG insgesamt)	44,73	30,18
[Wichtige Untergruppen von AG:]		
[Wirtschaft]	4,02	5,65
[Recht]	4,82	1,01
[Geologie]	0,80	2,48
[Technik, einschl. Wasserversorgung]	9,82	4,18
[Informatik]	3,93	2,50
[Landwirtschaft]	2,23	1,06
Forstwirtschaft i. Allg.	0,80	1,52
Standortsfaktoren / Biologie (Gruppe SB insgesamt)	18,66	34,67
[Wichtige Untergruppe von SB:]		
[Standortsfaktoren (einschl. Hydrologie)]	6,60	4,59
Waldbau	1,79	5,36
Arbeitslehre	2,35	2,74
Waldschutz	0,36	4,48
Mess- und Planungslehre	1,70	2,21
Forstliche Betriebslehre	1,70	2,38
Holzmarktkunde (einschl. Holzwirtschaft, wirtsch. Gesichtspunkte)	0,45	0,43
Forstnutzung (einschl. Holzwirtschaft, techn. Gesichtspunkte)	7,05	5,15
Forstpolitik (Gruppe FP insgesamt, mit biologisch-ökologischer Umweltschutz / NaReM)	20,36	10,88
[Wichtige Untergruppe von FP:]		
[Technologisch-hygienischer Umweltschutz (mit Bioenergie / Wasserentsorgung)]	15,25	5,52

Die Dynamik des Ausbaus der HFR schlug sich auch 2013 wieder in Veränderungen der Bibliotheksstruktur nieder. Im Vorfeld der Umstellung auf RFID wurde der Bibliotheksbestand datenbankmäßig gesplittet. Sämtliche Medien mussten umgearbeitet (neue Standortangabe), konvertiert (mit Transpondern ausgestattet) und mit neuen Standortkennzeichnungen (farbigen Gewebebändern) versehen werden. Zugleich wurde eine Vollinventur (Überprüfung von ca. 1.700 Problemfällen) durchgeführt - im Laufe der Zeit abhanden gekommene Medien wurden hierbei gelöscht. Die neuen zusätzlichen Räumlichkeiten (mit Lesesaal, Gruppenarbeitsraum, Magazin, Freihandbereich, Katalograum und Büro) im Seminargebäude wurden möbliert und bezogen. Das RFID-System (Selbstverbuchung, Buchsicherung) ist, in Kombination mit einer Videoüberwachungsanlage, installiert worden. An sonstigen wichtigen Vorkommnissen wäre noch die Lizenzierung des Discovery Systems von Ebsco (EDS) zur Verbesserung der Erschließung von Zeitschriften und die einjährige Elternzeit von Frau Nisch erwähnenswert.